

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum 13.11.2010 - 19.11.2011

Zusammenfassend wird festgestellt, dass der Elternverband hörgeschädigter Kinder Landesverband MV entsprechend seinen Satzungszielen 2010 und 2011 gewirkt und der Vorstand den Verband mit Unterstützung durch den Beirat verantwortungsbewusst geführt hat.

Im Berichtszeitraum wurden **4 Vorstandssitzungen** abgehalten. Auf den Vorstandssitzungen erfolgt stets ein Informations- und Meinungs austausch zur Situation hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher sowie zur Verbandsarbeit. Der Vorstand und sein Beirat sind der Kern und die tragenden Säulen des Verbandes. Der Verband zählt derzeit 105 **Mitglieder**. Die **Mitgliederentwicklung** ist über mehrere Jahre sehr konstant und stabil. Problematisch ist, dass seit mehreren Jahren keine neuen Eltern für eine aktive Mitarbeit im Vorstand gewinnen lassen.

Schwerpunkt der Tätigkeit des Verbandes ist neben der Verbandsarbeit die Unterhaltung und Tätigkeit der mobilen **Beratungsstelle** sowie die **Projektarbeit**. Die Leiterin der Beratungsstelle, Elke Prehn, ist dabei stets eine anerkannte Gesprächspartnerin für Eltern hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher. Sie ist darüber hinaus in ausgewiesenen Fachgremien tätig. Ihre Hauptaufgabe ist die Elternberatung mit der Beratungsstelle, die zugleich das wichtigste Projekt des Elternverbandes ist. Dazu gehören auch die rege besuchten Beratungstage in der Phoniatrie der HNO-Uni-Klinik in Rostock und die psychosoziale Beratung im CIC - MV „Ernst Lehnhardt“ in Güstrow.

Auf die Leiterin der Beratungsstelle, Elke Prehn, ist die Verbandsarbeit für alle Dinge, die nicht im Rahmen des Zeitfonds der ehrenamtlich Tätigen bewältigt werden kann, in besonders starkem Maße abgestützt. Ihr gebührt erneut unser besonderer Dank für ihr stets zuverlässiges und umsichtiges Wirken. Ohne diese Stelle wäre der Verband nicht arbeitsfähig.

Die Elternberatung umfasst:

- psychosoziale Beratung und Telefonberatung mit vielen Einzelkontakten,
- Elternberatung in Krisensituationen,
- Anbieten von Entscheidungshilfen,
- Beratung in Widerspruchsverfahren zu Hilfsmitteln, Pflegestufen u. Rehamaßnahmen
- Eingliederungshilfe für besondere Lebenslagen
- Eingliederung ins Arbeitsleben zusammen mit Fachdienst IFD und Integrationsamt
- Hilfe bei Antragsverfahren z.B. Behindertenausweis
- Beratung von Pädagogen und Fallarbeit mit Pädagogen
- Gemeinsamer Unterricht
- hörgeschädigten spezifische Fallarbeit mit Migrantenkinder und -familien
- Beratung von Firmen zur Umsetzung der Teilhabe von hörgeschädigten Mitarbeitern

Aktuelle Schwerpunkte in der Elternberatung sind in 2011 der steigende Bedarf an Integrationshelfern in Schulen, die Diagnostik-Problematik, zunehmender Bedarf bei Eltern von Kleinstkindern mit beidseitiger CI-Versorgung und zu Schwerbehinderten-Feststellungsbescheiden. Eine qualifizierte Elternberatung gilt als unverzichtbar und genießt einen hohen Stellenwert.

Durch ständige **Weiterbildungsmaßnahmen** wird gesichert, dass die Beratungstätigkeit den aktuellen Erfordernissen entspricht. Die Beratungsstellenleiterin nahm dazu an folgenden Weiterbildungen teil:

- Systemische Familientherapie und Beratung, Vorpommersches Institut für Therapie, Ausbildung und Supervision e.V. VITAS in Stralsund
- Supervision am 26.11. – 28.11.2010 bei VITAS in Stralsund
- Abschluss einer mehrjährigen Ausbildung als Systemische Familientherapeutin und Beraterin
- Teilnahme an der Internationalen Fachtagung für Psychologinnen und Psychologen für Hör- und Sprachgeschädigte in Berlin, 05.10. – 07.10.2011.

Weitere Arbeitsschwerpunkte waren die Pflege der Kontakte zu den Sozialämtern durch persönliche Vorsprache (z.B. Sozialdezernat Rostock, Sozialämter Parchim, Güstrow, Pasewalk, Waren Müritz, Stralsund und Rügen) und die Festigung der Zusammenarbeit mit Salo & Partner.

Regelmäßige Kontakte und Absprachen mit dem Dachverband DPWV Schwerin und der Landesarbeitsgemeinschaft „Selbsthilfe MV e.V.“ sowie die Kooperation mit dem Gehörlosenlandesverband betreffend der Verbesserung der Bildungs- und Kommunikationsangebote in M-V.

Bezüglich des Projektes Drehscheibe "Betreutes Wohnen für Hörgeschädigte in MV" wurden mit dem Leiter vom SPZ Putbus Gestaltungsmöglichkeiten besprochen. Es besteht jetzt die Möglichkeit zusammen mit einem Mitarbeiter des SPZ, die Grundlagen für das Projekt in Rostock anzubahnen.

Der Elternverband beteiligt sich seit 2011 am **Projekt AldA (Arbeit und Integration durch Austausch Schwerin)**. Projektträger ist die Schweriner Bildungswerkstatt. Der Elternverband ist Kooperationspartner im Projektverbund mit der Aufgabe, hörgeschädigte Jugendliche dieses Angebot zugänglich zu machen und ggf. Expertenaufenthalte mitzugestalten.

Der Elternverband ist aktiv im landesweiten Arbeitskreis „Barrierefreiheit“ tätig. Er ist durch Vorstandsmitglieder vertreten.

Die **Elternstammtische** sind der Treff unserer Selbsthilfegruppen. Insgesamt wurde 16 Treffen in Ludwigslust (6), Gadebusch (4), Schwerin (2) und Rostock (4) durchgeführt.

Besonderer **Dank** gilt den Aktiven Ansprechpartnern der Stammtische:

- in Ludwigslust Kerstin Baumann
- in Gadebusch Doris Gallert
- in Rostock Ute Schrupf und Karen Lüth.

Ein Antrag des EV zur Anschaffung von Technik für barrierefreie Kommunikationsabsicherung z.B der Jahrestagung mit Beamer, Laptop, Videokamera, PC mit Monitor und Software, Technikoffen und Stahlschrank ist durch die Glücksspirale bewilligt worden.

Die Steuerklärungen für 2007, 2008, 2009, wurde vom Finanzamt akzeptiert und der Freistellungsbescheid erstellt.

Fortbildungsveranstaltungen und Projekte (6)

- **12.11. bis 14.11.2010 Workshop zum Thema** „Aggressivität und Sexualität bei mehrfachbehinderten hörgeschädigten Jugendlichen und Erwachsenen in Plau am See, Veranstaltung des Elternverbandes - Teil 2.
- **07.05.2011** Seminar zum Thema „Gebärdentelefon / Servicenummer D 115 für gehörlose und hörgeschädigte Bürger“, in Rostock, Hechtgraben mit der Firma Telemark
- **07.06.2011** Seminar in Schwerin vom DPWV „Neue Fördermodalitäten für Projekte mit Landesmitteln“.
- **10.09.2011** - Aktionstag „**Fest der tanzenden Hände**“ in Rostock unter Schirmherrschaft und aktiver Beteiligung des Rostocker OB, Aktion des gebärdensprachlichen Netzwerkes M-V und BAF Cirkus Fantasia als anteiliges Projekt des Elternverbandes mit seiner Projektleitung.
- **12.10. – 15.10.2011** Selbsterfahrungskurs für Eltern in Bergfeld.
- **19.11.2011** Jahrestagung des Elternverbandes im Schabernack – Zentrum f. Praxis und Theorie der Jugendhilfe e.V., Schabernack 70, 18273 Güstrow zum Thema „Spielend die Welt erOhrbern“.

Nachdem im Berichtszeitraum zwei Rundbriefe mit Selbsthilfeförderung durch Krankenkassen erstellt wurden, hat sich der Vorstand aufgrund der derzeit nicht leistbaren Aufwendungen entschieden die Rundbrieferstellung vorerst einzustellen und bei der Öffentlichkeitsarbeit

vorrangig auf die Homepage, den neu erarbeiteten Kleinen Ratgeber Elternverband und Flyer abzustellen.

Außenwirksamkeit und Öffentlichkeitsarbeit (17) u.a.

- Aktive Mitwirkung an der Agenda Konferenz zur Umsetzung der **UN-Behindertenrechtskonvention** in M-V unter Federführung des Sozialministeriums,
- Vertretung des Elternverbandes bei den Mitgliederversammlungen und Klausurtagungen der „**Selbsthilfe**“, des **DPWV**, des „**Haus der Begegnung Schwerin e.V.**“ und des **Gehörlosenlandesverbandes**.
- Mitarbeit im **Beirat des Kompetenzzentrums** vom „Haus der Begegnung Schwerin e.V.“ .
- Mitarbeit im „**Netzwerktreff für Gehörlose**“ in Rostock,
- Kooperation mit dem **Gehörlosenlandesverband** betreffend der Verbesserung der Bildungs- und Kommunikationsangebote im Land M-V und zur Frage der weiteren Bildung gehörloser Kinder in MV und Grußwort zum Jubiläum des Landesverbandes der Gehörlosen M-V anlässlich des 20jährigen Bestehens,
- Kontaktpflege und Pflege der Kooperationsbeziehungen zum **Bundeselternverband** gehörloser Kinder durch Einzelmitgliedschaft und persönl. Kontakte zum Vorstand,
- Regelmäßige Teilnahme an den **Stammtischtreffen Rostocker Selbsthilfegruppen**,
- **Salo & Partner** in Schwerin Jubiläumsfeier anlässlich des 20 jährigen Bestehens,
- Vortrag zum Thema hörgeschädigte Kinder im **Lions Club**,
- Erarbeitung „**Kleiner Ratgeber bei Diagnose Hörschädigung**“
- Mitarbeit im **Arbeitskreis** d. Gehörlosenseelsorge
- Mitarbeit im **Behindertenbeirat** des **Landkreises Nordwestmecklenburg**, Teilnahme an 3 Vorstandsberatungen und am Aktionstag,
- Teilnahme an der Festwoche im „**Haus der Begegnung Schwerin e.V.**“ Mitgestaltung durch Gebärdenkurse, Infogespräche, Arbeitsmarktkonferenz und Festempfang anlässlich des 15 jährigen Bestehens sowie am “Tag gegen Lärm” im Haus der Begegnung.
- Gratulation und Überbringen der Glückwünsche vom EV an Frau Renate Alff zu ihrem 20-jährigen Betriebsjubiläum **Hörgeräte-Alff**.
- Wahrnehmung der Bürgersprechstunde der **Sozialministerin** Frau Schwesig im Haus der Begegnung am 1.04.2011 und Vortragen der wichtigsten aktuellen Anliegen/Petitionen des EV.
- Teilnahme am Kommunalpolitischen Abend der SPD Landtagsfraktion in Schwerin am 12.04.
- Mitgestaltung des Aktionstages “Lust auf Bewegung – Gesundheit erleben” in Grevesmühlen - 20 Jahre Behindertensport inkl. Gesundheitsmarkt der AOK Nordost mit Infostand und Gebärdenschnellkurs des Elternverbandes.

Es wurden Beiträge erarbeitet für die Broschüren der Selbsthilfe, Kreisinfos "Was ist wo?", Handbuch M-V. Aktualisiert wurden die Telefonbücher, der Selbsthilfeleitfaden des Landkreises Bad Doberan und das Selbsthilfenetz der KISS.

Anzeige im Kita-Kurier durch Anregung des Sprechers des Elternbundes Mecklenburg-Vorpommern Mitglied bei " AbKita". Der Kurier hat eine Auflage von 10.000 Stück und ist kostenfrei.

Angebote von **thematischen Veranstaltungen** (7) im Rahmen der Selbsthilfe durch Vorstands- und Beiratsmitglieder (Elke Prehn mit Unterstützung/Kooperation von Katrin Wolff und Iris Ritter und Ute Schruppf)

- 14.01.2010 in Greifswald im BBW - Integration einer Hörgeschädigten - Nachteilsausgleiche für Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Förderschwerpunkt Hören.
- 26.04.2011 Workshop in der Grundschule „Gemeinsamer Unterricht mit hörgeschädigten

- Kindern – Nachteilsausgleiche“ in Schwerin Neumühler Schule
- 11.03.11 u. 18.03.2011 in Rostock in der Christopherusschule – Klasse 5
Thema: „Schwerhörige Mitschülerinnen“
- 12.04.2011 Beratung in der Freien Schule in Güstrow „Gemeinsamer Unterricht mit hörgeschädigten Kindern – Nachteilsausgleiche“
- 03.11.2011 Workshop in der Don Bosco Schule in Rostock zum Thema „Wer weniger Hört muss mehr sehen“. Lehrer- und Elternberatung.
- 27.10. – 29.10.2011 im Landesförderzentrum für den Förderschwerpunkt „Hören“ M-V in Güstrow, die ersten GU-Jugendtage (hörgeschädigte Jugendliche die im gemeinsamen Unterricht beschult werden, haben sich getroffen).
- Workshop zu den Themen „Netzwerk für Menschen mit Hörschädigung“ und „Schule und was kommt dann?“
- 06.09.2011 “Tag des Hörens” – Veranstaltung der HNO Klinik der KMG Kliniken in Güstrow, organisiert von Frau Dr. Sylke Graumüller

Unterstützung von Studenten und Studienabsolventen bei der Bearbeitung von Themen wie:

- Universität Erfurt „Wie gestaltet sich der häusliche Familienalltag mit einem Kind mit einer Hörbeeinträchtigung und welche Medien werden dabei zur Unterstützung bevorzugt“.
- Hochschule Aalen „Lebensqualität hörgeschädigter Kinder“
- Universität Rostock „Diversity – Unterschiede integrativ nutzen“

Der Elternverband hat im Jahr 2011 mehrere **Petitionen** begleitet und z.T. im Petitionsausschuss vertreten. Es ging hier um folgende Themen:

- Zur Streichung von Weiterbildungskosten für das Personal im Landesförderzentrum für den Förderschwerpunkt „Hören“ M-V,
- barrierefreie Kommunikation, barrierefreie Bildungs- und Wissensvermittlung unter Berücksichtigung einer gesunden Identitätsentwicklung,
- Gegen Nötigung betreffend der Empfangsbestätigung bei Hörgeräteanpassung.

Im Ergebnis wurde erreicht, dass im Landesförderzentrum für den Förderschwerpunkt „Hören“ M-V ab September zwei Klassen mit Gebärdenunterricht eingerichtet wurden und dass das Bildungsministerium grundsätzlich einer Finanzierung der o.g. Weiterbildungskosten zugestimmt hat.

Die Zeitschrift **HK “Hörgeschädigtes Kind”** wurde aus finanziellen Gründen eingestellt. Ein Petition des Elternverbandes zur Erhaltung der Zeitschrift wurde in der letzten Ausgabe der Zeitschrift zwar veröffentlicht, hatte letztlich jedoch keinen Erfolg.

Für **2012** sind folgende Vorhaben vorgesehen:

- 12.05.2012 - Gebärdenkurs für Eltern, Kinder und Fachleuten in Rostock mit Dozenten von der Gebärdenfabrik in Berlin
- 19.09. – 22.09.2012 Selbsterfahrungskurs für Eltern in Bergfeld

Das weitere Vorgehen bezüglich des Rundbriefes des Elternverbandes 2012 oder anderer Formen (Faltblatt oder Info-Bericht etc.) mit Finanzierung über Selbsthilfeförderung durch Krankenkassen steht zur Diskussion.

Die oben aufgezeigte erfolgreiche Bilanz wäre nicht möglich gewesen, ohne die aktive Mitwirkung aller Vorstands- und beiratsmitglieder, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihre persönlichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Vorstand wahrgenommen haben. Das kommt auch zum Ausdruck in der Würdigung der Tätigkeit unserer langjährigen Vorsitzenden Dr. Karin Hübener durch die Ehrung mit der Ehrenurkunde zum Tag des Ehrenamtes am 4.12.2010 im Schweriner Schloss durch den Ministerpräsidenten Herrn Selling.

Dank - den Mitgliedern des Beirates des Elternverbandes und der Revisionskommission.

Als Vorsitzender des Verbandes möchte ich dafür allen, die den EV aktiv unterstützten darunter insbesondere die Sponsoren, sehr sehr herzlich danken. Sie haben damit zu der erneut eindrucksvollen Bilanz beitragen.